

OUTDOOR

Der Weg ist das Ziel

Wolfgang Scholz, Franz Blaeser,
Dieter Preß & Heinz Schäfer



Eifel-Camino von Andernach nach Trier



GPS-Tracks
zum
Download

Tipps für Radpilger 



Eifel-Camino

Einleitung

Reise-Infos von A bis Z

**Der Eifel-Camino
von Andernach nach Trier**

Index

*Obermendig - Jakobusstatue vor der ehemaligen Pilgerherberge,
2. Etappe*



Blick vom Annaberg auf die Mosel mit Autobahndreieck Moseltal und Schweich, 7. Etappe

Band 376

OutdoorHandbuch

**Wolfgang Scholz, Franz Blaeser,
Dieter Preß & Heinz Schäfer**

Eifel-Camino von Andernach nach Trier



Eifel-Camino

Copyright Conrad Stein Verlag GmbH.
Alle Rechte vorbehalten.

Der Nachdruck, die Übersetzung, die Entnahme von Abbildungen, Karten, Symbolen, die Wiedergabe auf fotomechanischem Wege (z. B. Fotokopie) sowie die Verwertung auf elektronischen Datenträgern, die Einspeicherung in Medien wie Internet (auch auszugsweise) sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Alle Informationen, schriftlich und zeichnerisch, wurden nach bestem Wissen zusammengestellt und überprüft.

Sie waren korrekt zum Zeitpunkt der Recherche.

Eine Garantie für den Inhalt, z. B. die immerwährende Richtigkeit von Preisen, Adressen, Telefon- und Faxnummern sowie Internetadressen, Zeit- und sonstigen Angaben, kann naturgemäß von Verlag und Autoren – auch im Sinne der Produkthaftung – nicht übernommen werden.

Die Autoren und der Verlag sind für Lesertipps und Verbesserungen (besonders per E-Mail) unter Angabe der Auflagen- und Seitennummer dankbar.

Dieses OutdoorHandbuch hat 160 Seiten mit 48 farbigen Abbildungen sowie 12 farbigen Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000, 11 farbigen Höhenprofilen, 6 farbigen Stadtplänen und einer farbigen, ausklappbaren Übersichtskarte. Es wurde auf chlorfrei gebleichtem, FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt, in Deutschland klimaneutral hergestellt und transportiert und wegen der größeren Strapazierfähigkeit mit PUR-Kleber gebunden.



Dieses Buch ist im Buchhandel und in Outdoor-Läden erhältlich und kann im Internet oder direkt beim Verlag bestellt werden.

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Der Weg ist das Ziel“, Band 376

ISBN 978-3-86686-695-9

2., überarbeitete Auflage 2021

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL UND FERNWEH-SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text und Fotos: Wolfgang Scholz, Franz Blaeser, Dieter Preß & Heinz Schäfer

Karten: Manuela Dastig und Heide Schwinn

Lektorat: Ricarda Kuschma

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenbergs beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH, Kiefernstr. 6, 59514 Welver,

☎ 023 84/96 39 12,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

🌐 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:

 www.facebook.com/outdoorverlag

 www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Jakobussäule Reudelsterzer Heide, 3. Etappe

Inhalt

Der Eifel-Camino	8	
Einleitung	13	
Geschichte der Jakobspilgerschaft	14	
Gründe für die Pilgerschaft	15	
Die Jakobsmuschel	15	
Der Pilgerausweis (<i>Credencial de peregrino</i>)	16	
Pilgerstempel	17	
Trierer Pilgerurkunde	17	
Der Pilgerstab	17	
Das heilige compostelanische Jahr	18	
St.-Matthias-Bruderschaft Mayen	18	
Reise-Infos von A bis Z	20	
Aktuelle Informationen und Updates	22	
An-/Abreise und Verkehrsmittel unterwegs	22	
Ausrüstung	23	
Einkaufen	25	
Einkehrmöglichkeiten	25	
Etappen und Distanzen	25	
Fahrradpilger	26	
GPS	26	
Klima und Reisezeit	26	
Medizinische Versorgung	27	
Sehenswürdigkeiten	27	
Unterkünfte	27	
Wanderkarten	29	
Wandern mit Hund	29	
Wegmarkierung	29	
Der Eifel-Camino von Andernach nach Trier	31	
1. Etappe: Von Andernach-Namedy nach Kruft	18,9 km	34
2. Etappe: Von Kruft nach Mayen	14,1 km	50
Wegvariante: Von Kruft zur Laacher Mühle	6,2 km	60

Zubringerweg nach Mayen

<i>...Zubringerweg von Nickenich nach Mayen</i>	22,0 km	61
<i>...Zubringerweg von Münstermaifeld nach Mayen</i>	20,1 km	72
<i>...Zubringerweg von Lonngig nach Mayen</i>	17,9 km	78
3. Etappe: Von Mayen nach Kaisersesch	19,1 km	81
4. Etappe: Von Kaisersesch nach Kennfus	25,5 km	92
5. Etappe: Von Kennfus nach Wittlich	24,6 km	101
6. Etappe: Von Wittlich nach Klüsserath	22,5 km	114
7. Etappe: Von Klüsserath nach Schweich	14,4 km	126
8. Etappe: Von Schweich nach Trier	22,8 km	133

Besuchen Sie uns doch einmal auf
unserer Homepage.

Dort finden Sie –

- ... aktuelle Updates zu diesem OutdoorHandbuch und zu unseren anderen Reise- und OutdoorHandbüchern,
- ... Zitate aus Leserbriefen und Presseartikeln,
- ... interessante Links,
- ... unser komplettes und aktuelles Verlagsprogramm, auch zum Download & viele interessante Sonderangebote für Schnäppchenjäger.

www.conrad-stein-verlag.de



A bronze sculpture of a pilgrim sitting on a stone ledge. The pilgrim is wearing a wide-brimmed hat, a long-sleeved tunic, and a large satchel. The sculpture is set on a cobblestone street next to a stone wall. The text "Reise-Infos von A bis Z" is overlaid on the image.

Reise-Infos von A bis Z


Pilgerbrunnen in Kaisersesch, 3. Etappe



Aktuelle Informationen und Updates

Es gibt immer wieder Veränderungen auf dem Eifel-Camino. Der Conrad Stein Verlag veröffentlicht deshalb Updates zu diesem Buch, die direkt von den Autoren oder von Leserinnen und Lesern dieses Buches stammen.




Sie finden sie auf der Internetseite des Verlags ( www.conrad-stein-verlag.de), wenn Sie dort diesen Buchtitel aufrufen. Der abgebildete QR-Code führt Sie direkt zur Verlagshomepage.

Aktuelle Informationen finden Sie außerdem auf der Projekt-Website.

 www.eifel-camino.info

 www.eifelcamino.de

An-/Abreise und Verkehrsmittel unterwegs

 Den Startpunkt Fornich erreichen Sie am bequemsten mit den aus Richtung Köln bzw. Koblenz fahrenden Regionalzügen. Verlassen Sie in Namedy den Zug, lohnt es sich nicht, die 2,6 km lange Strecke bis zum tatsächlichen Start des Eifel-Camino am Fornicher Heiligenhäuschen zurückzugehen. Liegt Ihnen daran, den kompletten Weg zu pilgern, steigen Sie in Brohl-Lützing aus der Bahn und gehen circa 1,6 km bis zum Start. Dazu gehen Sie vom Bahnhof aus bis zur Brohthalstraße (B 412) und überqueren linker Hand die Bahngleise. In der Brückenmitte geht es rechts weiter in Richtung Andernach, bis Sie am Beginn einer Linkskurve die Straße verlassen können. Vor einer Halle erreichen Sie die Koblenzer Straße, der Sie nach rechts parallel zur B9 folgen. An deren Ende sehen Sie das Fornicher Heiligenhäuschen.

Alle Etappenorte sind an den öffentlichen Nahverkehr angeschlossen, sodass auch Tagespilger ohne großen Aufwand Bus oder Bahn für An- und Abreise nutzen können.


Für die Rückreise von Trier empfehlen wir ebenfalls die Nutzung der Bahn. Es fahren regelmäßig Züge in Richtung Koblenz (und von dort wieder nach Andernach-Namedy) sowie in viele andere deutsche Städte.

Informationen erhalten Sie bei den zuständigen Verkehrsverbänden und bei der Deutschen Bahn:

▷ Verkehrsverbund Rhein-Mosel,  08 00/598 69 86,  info@vrminfo.de,

 www.vrminfo.de

- ▷ Verkehrsverbund Region Trier, ☎ 018 05/13 16 19, ✉ kontakt@vrt-info.de,
🌐 www.vrt-info.de
- ▷ Deutsche Bahn, 🌐 www.bahn.de

 Möchten Sie mit dem Auto anreisen, erreichen Sie Andernach-Namedy von Norden über die A61 (Abfahrt Kruft), B256 und B9 oder von Süden über die A61/A48, ab dem Kreuz Koblenz-Nord auf der B9 in Richtung Andernach. Direkt gegenüber dem Schloss Burg Namedy können Sie Ihr Fahrzeug abstellen.

Ausrüstung

Grundsatz: So viel wie nötig, aber so wenig wie möglich.

Die Spezialisten wiegen jedes einzelne mitzunehmende Teil vorher ab und versuchen ein leichteres zu bekommen. Ihr Rucksack sollte höchstens circa 10 % Ihres Körpergewichtes betragen. Stellen Sie unterwegs fest, dass Sie auf einiges verzichten möchten, können Sie diese Teile per Post nach Hause schicken. In den meisten Orten am Eifel-Camino finden Sie eine Paketannahmestelle!

Transport und Schlafen

- wasserdichter, verstellbarer, bequemer (Wander-)Rucksack
- Hüfttasche für wichtige Dokumente/Wertsachen
- wasserdichte Beutel für die Bekleidung
- leichter Schlafsack für Übernachtungen in Jugendherbergen o. Ä.
- Isomatte, wenn im Freien oder in Notunterkünften geschlafen wird

Unterwegs

- Wanderstöcke (sind bei einigen Passagen sinnvoll)
- Sonnen- u. ggf. Lesebrille
- Trinkflasche
- Messer/Löffel/Gabel
- eine kleine Kunststoffdose für Speisen
- leicht verdauliche, kalorienreiche Nahrung wie z. B. Nüsse oder Mandeln
- Armbanduhr mit Wecker
- Karabinerhaken (am Rucksack)
- Handy für den Notfall (und Aufladegerät)
- Wander-/Pilgerführer
- Wanderkarte(n)

Der Eifel-Camino von Andernach nach Trier



Naturlandschaft am Laacher See, 2. Etappe



1. Etappe: Von Andernach-Namedy (Fornich) nach Kruft

☉ 18,9 km, ⌚ 5 Std., ↑ 99 m, ↓ 10 m, ⬆ 57-144 m



0,0 km	↑ 62 m	Fornich	
3,0 km	↑ 64 m	Namedy	🚗 🚲 🚆
6,0 km	↑ 65 m	Andernach (Liebfrauenkirche)	🏠 🚶 🚰 🍷 🛒 🏦 🚰 🏠 🚶 🚲 🚆
12,0 km	↑ 94 m	Miesenheim	🚶 🚲 🛒 🏦 🚶 🚲
14,1 km	↑ 109 m	Plaidt (Alter Kirchplatz)	🏠 🚶 🚰 🛒 🏦 🚰 🚶 🚲 🚆
18,9 km	↑ 144 m	Kruft (St.-Dionysius-Kirche)	🏠 🚶 🛒 🏦 🚰 🚶 🚲 🚆

Sie starten den Eifel-Camino an der Grenze der Landkreise Mayen-Koblenz und Ahrweiler, die Sie zum Beispiel vom Bahnhof Brohl bequem zu Fuß in wenigen Minuten erreichen können. Alternativ können Sie auch in Namedy den Zug verlassen und dort Ihren Weg beginnen. Zunächst laufen Sie in Richtung Süden nach Andernach und zweigen dahinter nach Westen in die Eifel ab, um schließlich nach Kruft zu gelangen, wo bereits die Römer in unterirdischen Steinbrüchen Tuffstein gewonnen haben. Die gesamte Strecke ist für Fahrradfahrer ohne Probleme zu bewältigen.

Der Beginn des Eifel-Caminos befindet sich an einer Stelle, wo früher das kleine Fischerdorf Fornich lag. 1369 stiftete ein Andernacher Pfarrer eine schlichte, gotische Kapelle in Fornich und ließ dort das Hospital für Pilger und Reisende wiederherstellen. Die Kapelle wurde durch Kriegseinwirkungen 1945 zerstört. Im Jahr 1858 musste Fornich teilweise der Bahntrasse auf der linken Rheinseite weichen, der Rest fiel später dem Bau der B9 zum Opfer.












Heute erinnert genau auf der Kreisgrenze nur noch ein barocker Bildstock aus Tuffstein, das sogenannte „Fornicher Heiligenhäuschen“, an die Existenz des Dorfes. Sie gehen in südlicher Richtung hinter der Leitplanke an der B9 entlang, bis Sie zur Unterführung der Bahnlinie gelangen. Nun folgen Sie dem asphaltierten Fahrradweg am bewaldeten Hang durch Felder hindurch. Sie erreichen bald das Schützenhaus und kurz darauf das  Schloss Burg Namedy .

Burg Namedy

Die ältesten Teile von Burg Namedy gehen bis in das auslaufende 14. Jh. zurück, als die Anlage in Form einer spätgotischen Wasserburg von den Rittern Hausmann von Andernach erbaut wurde. Antonius von Hausmann zu Namedy und seine Frau Margaretha von Eltz erweiterten die Burg Mitte des 16. Jh. 1896 kam sie in den Besitz des Freiherrn von Solemacher. Er ließ die Burg in ein dreigeschossiges Schloss umbauen. Nach einem erneuten Wechsel der Eigentümer wurde Burg Namedy 1908 zum Wohnsitz von Prinz Carl-Anton von Hohenzollern und seiner Gemahlin Prinzessin Joséphine von Belgien. 1988 übernahm Prinz Godehard von Hohenzollern die Anlage. Sein Ziel war es, die Burg zusammen mit seiner Frau Prinzessin Heide zu einer kulturellen Begegnungsstätte umzuwandeln. Nach jahrelanger Grundrenovierung mit öffentlicher und privater Unterstützung erstrahlen die Räumlichkeiten, vor allem aber der Spiegelsaal, heute in neuem Glanz. Es stehen Säle für Konzerte, Tagungen und festliche Ereignisse zur Verfügung.

Der Fahrradweg mündet hier in den Fornicher Weg, dem Sie geradeaus in die Hauptstraße von **Namedy** (1.360 Ew.,  56626,  ) folgen. Ab hier verlaufen der Eifel-Camino und der Linksrheinische Jakobsweg ( Outdoor-Handbuch Band 278, ISBN 978-3-86686-464-1) bis Miesenheim auf derselben Route. Sie sollten trotz des geringen Verkehrsaufkommens vorsichtig sein, denn es gibt keinen Gehsteig. In  Januschs Pavillon  mitten im Ort bekommen Sie einen Pilgerstempel ( Mo-Sa 8:00-12:30, Mo 14:30-18:00, Fr und Sa 15:00-19:00, So 8:00-10:30 u. 13:00-18:00). Sie verlassen den Andernacher Stadtteil und passieren zwei Basaltstelen mit eingravierter gelber Jakobsmuschel. Sie bewegen sich jetzt auf einem Fahrradweg, dem sogenannten Philosophenweg, der Sie neben der früheren B9, der Bahntrasse und unter der Brücke der neuen B9 hindurch nach Andernach bringt. Dabei passieren Sie das Namedyer Werth, auf dem sich die von hier nicht einsehbare jüngste Attraktion der Stadt Andernach, der welthöchste Kaltwassergeysir, befindet.



Burg Namedy
















Am Ende des Fahrradweges gehen Sie durch die Unterführung und überqueren vorsichtig die Kölner Straße. Zu Ihrer Linken sehen Sie den ☿ Alten Kraken, einen Hafenkran aus dem 16. Jh.

Nur einige Schritte weiter rechts verlassen Sie die Rheinanlagen schon wieder. Vor einem kleinen Weinberg mit einer Basaltstele und einer Hinweistafel zu den regionalen Jakobswegen gehen Sie nach rechts durch eine schmale Gasse und treffen erneut auf die Kölner Straße. ☿ Vor Ihnen erhebt sich der Runde Turm, das Wahrzeichen von Andernach. Sie überqueren eine Kreuzung, gehen rechts am Turm vorbei und befinden sich in der Agrippastraße. Dann stehen Sie vor der ☿ ✚ ☉ romanischen Liebfrauenkirche ☿, auch Mariendom genannt, mit ihren vier Türmen. Eine Besichtigung lohnt sich, denn auch die Inneneinrichtung ist beeindruckend. ☉ Gegenüber im katholischen Pfarramt Maria Himmelfahrt (🕒 Mo, Di, Do 8:30-12:00 u. 14:00-17:00, Fr 8:30-12:00) erhalten Sie ebenfalls den Pilgerstempel (der im Übrigen bei allen Stempelstellen mit Ausnahme beim St.-Nikolaus-Stiftshospital identisch ist).

Andernach

29.600 Ew.,  56626,          



-   Tourist-Information im Geysir-Erlebniszentrum, Konrad-Adenauer-Allee 40,
 026 32/987 94 80,  info@andernach.net,  www.andernach-tourismus.de,
 Mo-Fr 9:00-17:30, Sa 10:00-15:00 (Nov-März 10:00-13:00)
-  Hotel Andernacher Hof, Breite Straße 83, am Weg,  026 32/431 75,
 andernacherhof@t-online.de,  www.hotel-andernacher-hof.de, EZ ab € 42,
 DZ ab € 66, inkl. Frühstück,  Hunde auf Anfrage
-   Pilgerzimmer im St.-Nikolaus-Stiftshospital, Ernestus-Platz 1, 700 m vom Weg,
 026 32/40 40,  information@stiftshospital-andernach.de, € 15, ohne Früh-
 stück (1 Zimmer/2 Betten, nur nach Voranmeldung und mit Pilgerausweis)

Andernach, im Volksmund nach einer Sage „Bäckerjungenstadt“ genannt, besitzt eine bewegte und bunte, über 2.000-jährige Geschichte. Erste Ansiedlungen wurden aufgrund von Funden im Stadtteil Miesenheim auf ein Alter von rund 500.000 Jahren datiert. Auch aus der letzten Eiszeit und der Jungsteinzeit lassen sich Ansiedlungen nachweisen. Wie bei vielen Städten am Rhein sorgten zunächst römische Garnisonen für eine erste Blüte, bevor diese von den Franken „abgelöst“ wurden. Zur Zeit der Merowinger (6. Jh.) wurde Andernach sogar Königssitz. Im Mittelalter geriet die reichsunmittelbare Stadt immer wieder zwischen die Fronten der unterschiedlichsten Parteien, vor allem aber der Erzbistümer Köln und Trier. Im Laufe der Zeit versuchten Niederländer, Schweden und Franzosen mit wechselndem Erfolg und häufigen Zerstörungen die Stadt einzunehmen.

Andernach hatte seit jeher eine Pilgertradition, obwohl die Stadt nicht über „gewinnbringende“ Reliquien verfügte. Dafür machten Pilger – vornehmlich vom Balkan – auf ihren Wallfahrten nach Köln, Aachen, Trier oder Prüm hier Station. Hierfür gab es nicht nur das heute seit über 750 Jahren bestehende Stiftshospital St. Nikolaus, sondern von 1376 bis 1510 auch das „Pilger- und Armen-Hospital am Alten Markt zu Andernach“. Es wurde über eine Stiftung der Bürger und Handwerker verwaltet und zur Bewältigung der Flut von Pilgern notwendig.

Mitte des 19. Jh. siedelten sich erste Unternehmen in Andernach an, darunter einige Mälzereien. Im Zweiten Weltkrieg hielten sich trotz zahlreicher Luftangriffe die Schäden in Grenzen, vor allem die Altstadt blieb überwiegend verschont. Im Januar 1956 traten in Andernach die ersten 240 Soldaten der neuen Bundeswehr ihren Dienst an. Heute prägen vor allem Industriebetriebe der Sparten Metall, Chemie und Pharmazie in den Randzonen der Stadt das wirtschaftliche Leben.

Index





A		Ehrang	136
Abreise	22	Eifel-Schiefer-Radweg	88
Abtei Maria Laach	64	Einkaufen	25
Aflfen	96	Einkehrmöglichkeiten	25
Alter Krahen	40	Esch	119
Altes Rathaus am Marktplatz	56	Etagen	25
Andernach	38		
Andernacher Geysir	39	F	
Anreise	22	Fahrradpilger	26
Auderath	96	Fornich	34
Ausrüstung	23		
B		G	
Bad Bertrich	102	Genovevaburg	57
Bausendorf	108	Geschichte der Jakobspilgerschaft	14
Bekleidung	24	Gillenbeuren	98
Benediktinerabtei St. Matthias	153	Glaubersalz-Trinkbrunnen	104
Biewer	138	Golokreuz	69
Breitenbruch	94	GPS	26
Brückentor	56	Gründe für die Pilgerschaft	15
Burg Klüsserath	125		
Burg Namedy	36	H/J	
C		Hauptmarkt	149
Camino Francés	142	Hausen	78
Christuskirche	41	Heilig-Kreuz-Kapelle	
D		...in Münstermaifeld	75
Das heilige compostelanische Jahr	18	Heiligkreuz-Kapelle	
Detzem	126	in Trier	153
Distanzen	25	Heunenhof	87
Dom St. Peter	151	Historische Klosterbibliothek	119
Driesch	99	Historisches Rathau	112
E		Historisches Türmchen	
Echternacher Hof	125	mit Wegkreuz	112
Ehemalige Synagoge	132	Hontheim	106
		Hospitalkapelle zum	
		Heiligen Geist	59
		Hospitalkirche St. Josef	42
		Jakobsmuschel	15

K

Kaisersesch	89	Katholische Pfarrkirche St. Martin	131
Kapelle Olkenbach	107	Katholische Pfarrkirche	
Kapelle St. Georg	86	St. Nikolaus	71
Kapelle St. Georg auf dem Friedhof	77	Katholische Pfarrkirche St. Pankratus	91
Kapelle Unserer Lieben Frau am Walde	91	Katholische Pfarrkirche St. Peter	104
Katholische Pfarrkirche Herz Jesu	59	Katholische Pfarrkirche St. Servatius	108
Katholische Pfarrkirche Kreuzerhöhung	86	Katholische Pfarrkirche St. Stephan	77
Katholische Pfarrkirche Rosenkranzkönigin	123	Katholische Pfarrkirche St. Stephanus	100
Katholische Pfarrkirche Sankt Peter	136	Katholische Pfarrkirche St. Willibrord	47
Katholische Pfarrkirche St. Arnulf	62	Kautenbachtal	128
Katholische Pfarrkirche St. Cäcilia	45	Kennfus	101
Katholische Pfarrkirche St. Clemens	58	Kerben	80
Katholische Pfarrkirche St. Cyriakus	67	Kirsch	126
Katholische Pfarrkirche St. Dionysius	50	Klausen	116
Katholische Pfarrkirche St. Gangolf	75	Klüссерath	119, 122
Katholische Pfarrkirche St. Genovefa	67	Koblenz	54
Katholische Pfarrkirche St. Jakobus	139	Körperpflege	24
Katholische Pfarrkirche St. Johannes der Täufer	97	Kottenheim	60, 70
Katholische Pfarrkirche St. Kastor	44	Köwerich	121
Katholische Pfarrkirche St. Markus	113	Krames	119
		Kriegergedächtniskapelle	96
		Kruft	49
		Kurfürstliches Schlösschen	104
		Kurpark Römerkessel	104
		Kyll	137
		L	
		Laacher Mühle	60, 65
		Leienkaul	94
		Liebfrauenkirche	37, 41, 151
		Longuich	126

Lonnig	61, 79	Plaidt	47
Löwenburg	85	Pohlbach	116
Lutzerath	99	Polch	76, 80
		Porta Nigra	148
		Posthaltereie am Marktplatz	112
M			
Maifeld-Radwanderweg	80		
Mariendom	37	Q/R	
Marienkapelle	48	Quint	136
Mayen	55, 60	Riol	126
Medizinische Versorgung	27	Rivenich	119
Mehring	126	Römerbergwerk Meurin	48
Mendig	51, 60, 66	Römischer Tumulus	63
Mertloch	75	Runder Turm	41
Miesenheim	36, 43, 44		
Minkelfeld	80	S	
Monreal	84	Saffig	45
Münstermaifeld	61, 73	Schlafen	23
		Schweich	129
		Sehenswürdigkeiten	27
N		Spätgotische Wallfahrtskirche	
Namedy	36	Maria Heimsuchung	117
Namedyer Werth	36	St.-Matthias-Bruderschaft Mayen	18
Naunheim	74	Stiftskirche St. Martin und	
Nettesürsch	78	St. Severus	74
Nickenich	60		
Nickenich	62	T	
Nischengrabmal	63	Thörnich	126
		Thür	54
O		Thürelz	87
Obertor	56	Transport	23
Olkenbach	107	Trier	143
P		U	
Papiere	24	Unterkünfte	27
Philippsburg	85	Unterwegs	23
Pilgerausweis	16	Updates	22
Pilgerstab	17	Urmersbach	87
Pilgerstempel	17		

V			
Vereinigte Hospitien	149	Wanderkarten	29
Vordereifel	82	Wandern mit Hund	29
		Wassenach	64
		Wegmarkierung	30
W/Z		Wispelt	106
Wacholderheide Nassenberg	95	Wittlich	110
Wallfahrtskapelle Heinzerath	108		
Wallfahrtskirche Fraukirch	52	Z	
Wallfahrtskirche Maria Martental	94	Zitronenkrämerkreuz	128
Wallfahrtskirche Mater Dolorosa	99		

Werde Fan bei Facebook und Instagram!



www.facebook.com/outdoorverlag

www.instagram.com/outdoorverlag

Neue Bücher Outdoornews

Deine Fragen und Kommentare

Neuigkeiten aus dem Verlag

Messetermine & Veranstaltungen Fotos



Mayen, Jakobusrelief an der St.-Clemens-Kirche, 2. Etappe



- ▷ Einleitung
- ▷ Reise-Infos von A bis Z
- ▷ Exakte Wegbeschreibung des 160 km langen Eifel-Camino mit Zubringerwegen und Varianten von Andernach bis zum Grabe des Apostels Matthias in Trier
- ▷ Tipps für Radpilger
- ▷ Ausführlicher Index
- ▷ Praktische Griffmarken
- ▷ Einprägsame Symbole zur leichten Orientierung
- ▷ 12 farbige Kartenskizzen im Maßstab 1:100.000
- ▷ 11 farbige Höhenprofile
- ▷ 6 farbige Stadtplänen
- ▷ 1 farbige, ausklappbare Übersichtskarte
- ▷ Haltbare PUR-Klebebindung
- ▷ Chlorfrei gebleichtes, FSC®-zertifiziertes Papier



ClimatePartner.com/167958/2106-1060



2., überarbeitete Auflage 2021
 OutdoorHandbuch Band 376
 ISBN 978-3-86686-695-9
 € 12,90 [D]

